



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Dagmar Zoschke (DIE LINKE)

Feuer im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen

Kleine Anfrage - KA 7/1055

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Fehr Umwelt Ost GmbH ist ein Unternehmen, das sich mit Entsorgungsaufgaben beschäftigt. Eine Betriebsstätte des Unternehmens befindet sich im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen. Einem Beitrag der Mitteldeutschen Zeitung vom 12. August 2017 zufolge, brach am Dienstag, dem 8. August 2017 ein Feuer in einer Lagerhalle der Fehr Umwelt Ost GmbH aus und zerstörte das Gebäude. Die Löscharbeiten dauerten bis zum nächsten Morgen an. Mehr als 200 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Bislang ist weder bekannt, was das Feuer auslöste, noch was zum Zeitpunkt des Brandes in der Halle lagerte. Bei der Beräumung am Donnerstag kam es zu einer chemischen Reaktion. Ein Mensch wurde verletzt.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

- 1. Die Firma Fehr Umwelt Ost GmbH entsorgt unter anderem auch Abfälle aus dem Chemiepark. Um welche zu entsorgenden Abfälle (bitte mit Abfallschlüsselnummern aufführen) handelt es sich und welche Mengen lagerten in der zerstörten Halle?**

**Hinweis: Eine Einsichtnahme des vertraulichen Teils o. g. Antwort ist für Mitglieder des Landtages in der Landtagsverwaltung - Geheimschutzstelle - nach Terminabsprache möglich.*

Hinweis: Mit einer Nachricht des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie vom 18. Oktober 2017 wurde eine Berichtigung zur Anlage eingereicht. Dieser Nachtrag ist im Anschluss an die Antwort beigefügt.

Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 06.10.2017)

Entsprechend der vorliegenden Genehmigung dürfen in der Anlage diverse gefährliche und nicht gefährliche Abfälle unterschiedlicher Herkunft angenommen, zwischengelagert und ggf. behandelt werden. In der beigefügten Anlage* sind die zum Zeitpunkt des Brandereignisses in der betroffenen Halle eingelagerten Abfälle aufgeschlüsselt.

2. Konnte eine Nachweisführung und die daraus resultierende Behandlung der Abfälle durch die Firma Fehr Umwelt Ost GmbH sichergestellt werden?

Die Nachweisführung hinsichtlich der gefährlichen Abfälle der Entsorgungsanlage der Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, ist durch das elektronische Nachweisverfahren für gefährliche Abfälle sichergestellt. Die Überprüfung der Stoffströme von nicht gefährlichen Abfällen erfolgt im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Anlageninspektionen.

3. Die Bewirtschaftung von Abfällen unterliegt nach § 47 Absatz 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) der Überwachung durch die zuständige Länderbehörde.

a) Hatte das Landesverwaltungsamt davon Kenntnis, dass dort Abfälle (wie zum Beispiel Chemikalien) gelagert und entsorgt wurden?

b) Auf welcher Grundlage hat das Landesverwaltungsamt eine Genehmigung zur Abfallentsorgung durch diese Firma auf dem Gelände des Chemieparks Bitterfeld-Wolfen vergeben?

zu a)

Die Anlage der Fehr Umwelt Ost GmbH unterliegt der Industrieemissionsrichtlinie und wurde vom Landesverwaltungsamt immissionsschutzrechtlich genehmigt. Die immissionsschutz- und abfallrechtliche Anlagenüberwachung liegt somit auch in Zuständigkeit des Landesverwaltungsamtes. Die Anlage dient der Zwischenlagerung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle.

zu b)

Die Fehr Umwelt Ost GmbH betreibt am Standort Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Gemarkung Thalheim/Greppin eine mit Bescheid der Bezirksregierung Dessau vom 23. Dezember 1992 nach § 7 Abs. 2 AbfG genehmigte und zuletzt mit Bescheid des Regierungspräsidiums Dessau vom 15. Dezember 1999 nach § 16 BImSchG wesentlich geänderte Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen und zur Behandlung (hier: ausschließlich Umfüllen flüssiger Abfälle).

4. Zu welchen gesundheitlichen Folgen/Einschränkungen ist es für die Kameradinnen und Kameraden, die am Einsatz beteiligt waren, gekommen?

Mit Stand 4. September 2017 klagten bzw. klagen elf Personen über gesundheitliche Folgen. Diese beziehen sich u. a. auf Verletzungen, Hautveränderungen, Kopfschmerzen sowie persönliches Unwohlsein.



Nachtrag

(zu Drucksache 7/1951)

Abgeordnete Dagmar Zoschke (DIE LINKE)

Feuer im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen

Kleine Anfrage - **KA 7/1055**

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie teilt mit, dass es nach erneuter Prüfung der Sach- und Rechtslage an der Empfehlung, die Anlage zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage vom 5. Oktober 2017 der Abgeordneten Zoschke (Drs. 7/1951) als „vertraulich“ einzustufen, nicht mehr festhält.

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 19.10.2017)

Lagerbereich Gebäude 786 inkl. Außenboxen – Lagerbestand

Abfallschlüssel [AS_{AVV}]	Beschreibung	Lagermenge [Tonnen]
06 02 04 *	Natrium- und Kaliumhydroxid	3,465
06 05 02 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1,775
07 02 13	Kunststoffabfälle	24,077
07 05 08 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6,703
07 05 14	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	4,5
07 05 14	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	2,152
07 07 01 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5,791
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	1,776
10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	60
10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	2,059
10 11 11 *	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Elektronenstrahlröhren)	20
10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	0,075
11 01 09 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	9,54
11 05 03 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3,36
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	4,262
12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	0,974
13 02 05 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	11,569
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	0,75
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	85
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	22
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	10,417
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	1,78
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	45,77

Abfallschlüssel [AS_{AVV}]	Beschreibung	Lagermenge [Tonnen]
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	43,29
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	3,29
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	26,6
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	20,191
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	2,45
15 01 04	Verpackungen aus Metall	1,25
15 01 06	gemischte Verpackungen	4,686
15 01 10	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2,975
15 02 02	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	0,346
16 01 03	Altreifen	0,184
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	8,037
17 02 01	Holz	10
17 03 03	* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	0,136
17 04 07	gemischte Metalle	5,338
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	0,124
keine Angaben	Gewerbeabfälle	50
18 01 09	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	3,227
19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	34,497
19 09 04	gebrauchte Aktivkohle	0,341
20 01 21	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	0
20 01 21	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	0
20 01 23	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	1,488
20 01 25	Speiseöle und -fette	8
20 01 26	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	2,357
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	26,91

Abfallschlüssel [AS_{AVV}]	Beschreibung	Lagermenge [Tonnen]
20 01 35 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile (6) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	11,183
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	1,757
20 01 39	Kunststoffe	0,609
keine Angaben	keine Angaben	1
Summe:		598,061